

Niederschrift Nr.:	<b>16</b>	Gremium:	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>
Datum:	<b>14.04.2015</b>	<b>20:00 – 22:31 Uhr</b>	Ort:
			<b>Rathaus Nieder-Gemünden</b>

Anwesende Mitglieder

des Ausschusses: Vorsitzender Klaus-Dieter Jensen, Gemeindevertreterin Monika Lein, Gemeindevertreter Rainer Lindner, Jürgen Lutz und Thomas Schill

Anwesende Mitglieder

des Gemeindevorstand Bürgermeister Lothar Bott, Beigeordneter Eckhard Kömpf und Christoph Schad

Beratende Mitglieder der

Gemeindevertretung Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Pitzer

Mitarbeiterin der

Verwaltung Frau Corinna Kern

Presse: 1

Sitzungsleitung: Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses Klaus-Dieter Jensen

Schriftführung: Herr Daniel Wolf

Gäste: 1

**15.16.HFA.01. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Klaus-Dieter Jensen eröffnet die 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die frist- und ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

**15.16.HFA.02. Interkommunale Zusammenarbeit Personalwesen**  
(032.10:12)

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 20.01.2015 zurückgestellt, da hierhingehend noch weiterer Klärungsbedarf bestanden hatte.

Bürgermeister Lothar Bott führt aus, dass das Angebot des Vogelsbergkreises weiterhin besteht, wenn alle Parlamente der fünf interessierten Kommunen diesem zustimmen. Hierbei soll eine Öffnungsklausel integriert werden, die es erlaubt weiteren Kommunen den Beitritt innerhalb eines Jahres offen zu halten. Gemünden hat somit auch noch die Möglichkeit zu warten.

Gemeindevertreter Thomas Schill, fragt nach wie hoch das Einsparpotential bei einer Kooperation mit den Kommunen Mücke und Homberg wäre, da in der Modellberechnung des Kreises 50 % vorgegeben werden?

Bürgermeister Lothar Bott merkt an, dass hier noch offen ist, wie viel Einsparpotential vorliegt, aber für eine Förderung müssen mindestens 3 Kommunen und 20 % Einsparpotential vorliegen.

Gemeindevertreter Rainer Lindner merkt an, dass man hierbei nicht verzetteln darf und nicht nur die Förderung im Blick behalten sollte, sondern auch die bestehende Kooperation des Standesamtes mit der Gemeinde Mücke im Auge behält und mit diesen weiter zusammenarbeiten könnte.

Der Vorsitzende Klaus-Dieter Jensen formuliert anhand des Konsens im HFA einen Beschlussvorschlag und stellt diesen zur Abstimmung vor.

Beschlussvorlage:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Angebot des Vogelsbergkreises zunächst nicht anzunehmen.

Der Gemeindevorstand soll beauftragt werden, mit den Nachbarkommunen Homberg (Ohm) und Mücke weitere Gespräche in diese Richtung zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 5  
Dagegen: 0  
Enthaltung: 0

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

**15.16.HFA.03. Haushaltsberatungen 2015-2016**  
(913.69)

Der Vorsitzende Klaus-Dieter Jensen schlägt vor, den Doppelhaushalt 2015/2016 zuerst anhand des Vorberichts durchzugehen und somit beginnend mit der Erhöhung der Grundsteuer A und B.

Bürgermeister Bott führt aus, dass das Land die Kommunen zwingt die Steuern heraufzusetzen. Wenn hier niedrigere Grundsteuern erhoben werden, als im Nivellierungssatz des Landes Hessen vorgegeben, wird für die Berechnung der Kreis- und Schulumlage angenommen, als hätten wir diesen Satz von 365 % festgesetzt. Dies hat zur Folge, dass die Umlagen sich um 35.000 € erhöhen.

Die Ausschussmitglieder diskutieren intensiv über die vom Land gemachten Vorgaben, die sich hieraus ergebenden Konsequenzen, sowie Investitionen und die zukünftige Ausrichtung einer ländlichen Kommune wie Gemünden.

Der Bürgermeister Lothar Bott beantwortet weiterhin einzelnen Fragen zum Vorbericht, insbesondere zum Waldwirtschaftsplan.

Die Zahlen zu den Jahresabschlüssen der Waldbewirtschaftung werden hier im Protokoll nachgereicht:

	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	
	<i>vor internen Leistungsbeziehungen</i>		
<b>2008</b>	-17.071,00	-35.660,76	Höherer Holzverkauf als geplant
<b>2009</b>	-10.735,00	-16.469,92	Aufwand niedriger als geplant
<b>2010</b>	-60.075,00	-39.000,79	Ökopunkte wurden in diesem Jahr nicht generiert
<b>2011</b>	569,00	-9.631,53	Höherer Holzverkauf als geplant
<b>2012</b>	-7.838,00	-26.902,51	Höherer Holzverkauf als geplant
<b>2013</b>	-33.300,00	-56.640,49	Höherer Holzverkauf u. Einnahme Ökopunkte
<b>2014</b>	-3.000,00	2.364,19	Einnahme Ökopunkte bereits in 2013 eingegangen
<b>2015</b>	10.970,00		

\* Überschub wird mit (-) dargestellt

Weiterhin werden der Schuldenstand, die Deckungsfähigkeit und die Abschreibungen näher erörtert.

Gemeindevorteiler Rainer Lindner stellt fest, dass die Gemeinde Gemünden, trotz der vielen Unwägbarkeiten seit dem Jahr 2005 den Schuldenstand um ca. 500.000 € nach unten fahren konnte.

Hierzu ergänzt Bürgermeister Lothar Bott, dass zudem in diesen Jahren noch die Kassenkredite in Höhe von 690.000 € und Ausgabenreste von geplanten Investitionen von 1.200.000 € aufgefangen wurden. Weiterhin musste das seitens des Bundes aufgelegte Konjunkturpaket von 236.463 € in die Schuldenstatistik der Gemeinde aufgenommen werden.

Weiterhin wurde das im Haushaltsplan enthaltene Investitionsprogramm, besonders in für die Investitionen zum Radweg, Judenfriedhof, Wasserbeitrag, Bahnhofsstraße, Fußweg Pestalozzistraße und der Leinhegsquelle, erörtert.

Die weiteren Beratungen, insbesondere zum Stellenplan, werden vertagt und in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.04.2015 fortgesetzt.

**15.16.HFA.04. Verschiedenes**

Bürgermeister Lothar Bott berichtet aus dem weiteren Verfahren zur Beschlussfassung des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsberg hinsichtlich der Einführung einer Biotonne.

Für das Protokoll:

Jensen  
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Wolf  
Schriftführer

<b>Verteiler:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Verteiler:</b>	<b>Datum:</b>
<b>Gemeindevorstand:</b>		<b>Veröffentlichung:</b>	
<b>Ältestenrat:</b>		<b>Erfassung Sitzungsgeld:</b>	
<b>Gemeinde- vertretung:</b>			